

# Osdorfer Born gewinnt in Lurup mit 2:0

Das Landesliga-Derby zwischen den Fußballfrauen des SV Lurup und des SV Osdorfer Born endete mit einem verdienten 2:0-

Sieg für die Borner. "Wir haben einfach unsere Chancen vergeben. Als Halise Elibal in der 75. Minute ein Eigentor zum 0:2 unterlief, war das Spiel endgültig gelaufen", anerkannte Lurups Trainer Peter Gaulke die Niederlage. Auf der Gegenseite konnte sich der Borner Trainer Roman Netzlaw nur beding freuen. Bei uns lief nicht viel zusammen", gab es zu. Beide Seiten hätten aber auch viel Pech gehabt. Lurup ohne Auswechselkontingent. "Ich habe 17 Spielerinnen. Doch es gibt viele Verletzte oder die Spielerinnen müssen am Wochenende arbeiten", so Gaulke. Und ohne die angeschlagene Johanna Wetsch sei sein Angriff einfach zu harmlos. Netzlaw wiederum hatte zur neuen Saison auf Zugänge gehofft. "Das hat sich nicht erfüllt."

In der erfahrenen ersten Halbzeit gelang dann den Bornerinnen ein Treffer. Statt vorher eine klare Chance zu verwandelt, suchte sich Ülgen Köksal Minuten später die komplizierte Variante aus und traf aus spitzem Winkel ins kurze Eck. Ansonsten scheitern die Borner Bemühungen entweder am Gebälk oder an Lurups Torfrau Jennifer Butterfield. "Starke Leistung", lobte auch Netzlaw.

Nach der Pause mühte sich Lurup um den Ausgleich, blieb aber glücklos. Die beste Chance vergab Marion Böse, die eigensinnig



Bei den Borner Frauen läuft die Saison noch nicht rund.

aufs Tor schoss statt die allein stehende Karen Juhler zu bedienen. Nach dem Eigentor von Köksal war das Schicksal aber

ohnehin besiegelt. "Ich bin zufrieden", resümierte Netzlaw nach dem ersten Saisonsieg. Am Sonntag um 16.45



Die Luruper Frauen mussten sich mehr auf die Abwehrarbeit konzentrieren.

Uhr hat seine Elf Heimrecht gegen die noch punktlose Mannschaft von SV Halstenbek-Rellingen. "Das wird auf jeden Fall ein Abstiegsspiel", so der Trainer, der auf die verletzte Madeleine Scholz verzichten muss.

Die Luruper müssen sich auf eine Auswärtsarie einstellen. Sonntag um 10.45 Uhr treten sie bei SC Alstertal/Langenhorn an. Es folgen das Pokalspiel in Geesthacht und eine Auswärtsbegegnung mit HR.



Zwischen Lurup und Osdorfer Born spielte sich kein sonderlich ansehnliches Landesligaspiel ab. Beide Mannschaften wirkten nervös.